

| | | |
|---|----------------------------------|--------------------------------------|
| Beschlussvorlage | 4564/2016 | Fachbereich 3 Herr Schlich |
| Energetische Sanierung Grundschule Hinter Burg; Vergabe von zusätzlichen Leistungen „Ertüchtigung der Anschlüsse der Bestandsfenster an Rohbaukonstruktion,, | | |
| Beratungsfolge | Bau- und Vergabeausschuss | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau-und-Vergabeausschuss beschließt die Vergabe des Nachtrags Metallbau an die Fa. Giel Metallbau aus Mayen in Höhe bis zu 88.838,97 € brutto. |

| | | | | | |
|---|------------------|--------------------|--------------------------|---------------------------|-------------------|
| <u>Gremium</u> | <u>Ja</u> | <u>Nein</u> | <u>Enthaltung</u> | <u>wie Vorlage</u> | <u>TOP</u> |
| <u>Bau- und Vergabeausschuss</u> | | | | | |

Sachverhalt:

Nach Abbruch der Fassadenplatten hat sich gezeigt, dass die Anschlüsse der vorhandenen 12 bis 15 Jahre alten Metallfenster an die Bestandskonstruktion völlig unzureichend sind. Innenseitige und außenseitige Abklebungen sind unzureichend bzw. gar nicht vorhanden. Da die Fenster erhalten werden sollen, muss an diesen Anschlüssen nachgearbeitet werden. Kürzlich durchgeführte Untersuchungen kommen zu dem Ergebnis, dass der Ausbau und fachgerechte Wiedereinbau aller Fensterelemente die technisch sinnvollste und wirtschaftlichste Lösung darstellt. Noch aus der Bauzeit stammende zusätzliche Rahmen aus thermisch nicht getrennten Stahlrohrprofilen können im Zuge der Maßnahme ausgebaut und entsorgt werden.

Die bereits mit Metallbauarbeiten am Projekt beauftragte Firma Giel hat am 13.09. ein Nachtragsangebot vorgelegt. Das Angebot wurde von Lamiro geprüft. Herr Kettenhofen vom Planungsbüro Lamiro wird an der Sitzung teilnehmen und steht für Fragen zur Verfügung. Die zusätzlichen Kosten verursachen aller Voraussicht nach keine Mehrkosten für das Projekt und können innerhalb des bewilligten Budgets von 967.000.-€ aufgefangen werden, da insgesamt günstige Ausschreibungsergebnisse erzielt werden konnten. Eine Verlängerung der Bauzeit um mehrere Monate kann nicht ausgeschlossen werden, wenn das WDVS nicht vor dem Winter abgeschlossen werden kann. Dann wäre ein Abschluss der Arbeiten erst wieder im Frühjahr möglich. Probleme für das Förderprogramm KI 3.0 ergeben sich aus einer Zeitverzögerung nicht.

Die Instandsetzung der Fensteranschlüsse ist notwendige Vorleistung für die Gewerke Wärmedämmverbundsystem und Lüftung in den Klassen und von daher für den weiteren Projektverlauf als dringlich zu bewerten. |

Finanzielle Auswirkungen:

Trotz Mehrkosten im Gewerk Metallbau in Höhe von bis zu 88.838,97 € wird das Gesamtbudget in Höhe von 967.000,00 € nicht überschritten.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen? |

Keine.

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
 - die Lebenserwartung
 - Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)
- und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Keine. |

Anlagen:

Keine. |